

II-3537 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1791/J

1978-04-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Halder, Dr. Keimel,  
Dipl.Ing. Dr. Leitner, Huber, Westreicher, Regensburger,  
Dr. Blenk  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Ausweiskontrolle in Korridorzügen

Eigener Erfahrung und Berichten zufolge mehren sich in jüngster Zeit Ausweiskontrollen zwischen Salzburg und Kufstein in sogenannten Korridorzügen. Reisende werden von deutschen Sicherheitsorganen aufgefordert, ihre Reisedokumente vorzuweisen. Da viele Reisende solche Dokumente nicht mit sich führen, kommt es zu Disputen zwischen Passagieren und Kontrollorganen. Die Kontrollorgane verweisen darauf, daß man sich auf deutschem Staatsgebiet befindet und daher die Ausweiskontrolle selbstverständlich möglich sei. Diese Reisenden werden aber über die Notwendigkeit, gültige Ausweispapiere, die Grenzübertritt gestatten, mitzuführen, wenn sie in Korridorzügen reisen, weder in Fahrplänen noch in sonstigen Hinweisen allgemein informiert. Lediglich in dem "D-Zug Begleiter", einem fahrplanähnlichen Papier, findet sich ein entsprechender Hinweis. Doch diese "D-Zug Begleiter" werden lediglich in den Abteilen erster Klasse verteilt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß in Korridorzügen von deutschen Sicherheitsorganen Ausweiskontrollen durchgeführt werden?

- 2 -

- 2) Welche Folgen hat eine Verweigerung der Ausweisleistung in einem Korridorzug ?
- 3) Wird der Bundesminister die Rechtsgrundlage solcher Ausweiskontrollen prüfen ?
- 4) Im Falle solche Rechtsgrundlagen nicht gegeben sind, wird der Bundesminister entsprechende Schritte unternehmen, damit solche Kontrollen nicht mehr stattfinden ?
- 5) Falls derartige Ausweiskontrollen rechtlich gerechtfertigt sind, wird der Bundesminister den Bundesminister für Verkehr davon unterrichten und ihn ersuchen, die Reisenden auf diese Kontrollmöglichkeiten in allgemein zugänglicher Form aufmerksam zu machen ?